



Wo derzeit noch dicke Löcher in der Decke klaffen, will Torsten Johanns im Januar das Herz seines Fitnessstudios, den Geräteraum, betreiben. Mit Claudia Allers vom Nordholzer Handwerksbetrieb Wilksen bespricht er die nächsten Sanierungsschritte. Fotos (2) Leuschner

Ladenpassage macht sich fit

Zeppelin-Center: Umbau zu Fitness- und Wellnessoase läuft – Bäcker, Optiker und Pizzadienst bleiben

VON HEIKE LEUSCHNER

NORDHOLZ. Ein Bohrer frisst sich geräuschvoll in den Stahlträger. Männer schleppen riesige Dämmwoll-Pakete durch den Raum. Auf dem Boden macht sich ein Spiegel aus hellgrauem Estrich breit, während über den Köpfen der Handwerker riesige Löcher in der Decke klaffen. Torsten Johanns schaut nach oben. „Dort wird die neue Heizungs- und Lüftungsanlage verlegt“, erklärt der neue Inhaber des Nordholzer Zeppelin-Centers, der sich hier seinen Traum von der eigenen Fitnessoase erfüllen will.

schäft Eggers in den Räumlichkeiten. Die frühere Ladenfläche des Brillenspezialisten innerhalb der kleinen Einkaufspassage wird für die Fitnesslandschaft gebraucht, die künftig den größten Teil des Centers einnehmen wird.

Durch den einstigen Haupteingang erreicht man inzwischen ausschließlich die Filiale der Bäckerei Meyn inklusive des kleinen Selbstbedienungscafés. Der Durchgang in den hinteren Teil wurde mit Leichtbauwänden ge-

schlossen. „Eine gute Lösung“, findet Center-Eigentümer Johanns. So hätten Café-Besucher mehr Ruhe. Draußen über dem Eingang erinnert noch eine Werbetafel an die Midlumer Schlachtereier Böse. Deren Nordholzer Filiale wurde bereits im Sommer geschlossen.

Jeweils über eigene Eingänge verfügen auch der Pizzadienst und das Fitnessstudio, das nach den Plänen Johanns im Laufe des nächsten Monats eröffnet werden

soll. Ein ehrgeiziger Plan, der sich selbst nach Einschätzung des Investors frühestens gegen Ende Januar umsetzen lasse. Ursprünglich wollte er bereits Anfang des Monats zu zwei Tagen der offenen Tür einladen. Das schließt er inzwischen aus.

Zurzeit sind mehrere Gewerke gleichzeitig im Einsatz für das neue Fitnessstudio, das sich über etwa 900 Quadratmeter erstreckt. Neben einem rund 300 Quadratmeter großen Geräteraum und einem 140 Quadratmeter großen Kursraum sind auch ein Bar- und Massagebereich, ein Sonnenstudio und eine Sauna geplant. Ein höherer sechsstelliger Betrag soll in den Umbau fließen. Wie viel Johanns genau investiert, sagt er nicht. Bis vor wenigen Wochen hat der Unternehmer das Fitnesscenter City Sport Cuxhaven betrieben. Nach vier Jahren sei der Mietvertrag für sein Cuxhavener Studio ausgelaufen. Erneuern wollte er diesen nicht.

» Ziel ist es, das Fitnessstudio im Januar zu eröffnen. «
TORSTEN JOHANNS, EIGENTÜMER DES ZEPPELIN-CENTERS

Der rote Klinkerbau am Bahnübergang in der Nordholzer Ortsmitte hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich: 2007 hatten zwei Investoren den einstigen Penny-Markt in eine Einkaufspassage mit elf Ladenlokalen umgebaut. Seit Oktober wird hier wieder gehämmert, gestrichen und gebohrt.

Die ersten Veränderungen werden im Eingangsbereich sichtbar. Die einstige Apotheke, für die jahrelang vergeblich ein Nachfolger aus derselben Branche gesucht wurde, ist Geschichte. Neuerdings residiert das Optikfachge-



Deutlichste Veränderung von außen ist der Umzug von Optik Eggers in die ehemaligen Apothekenräume des Nordholzer Zeppelin-Centers.